Der Kreistag
des Landkreises Teltow-Fläming

Das verknüpfte Bild kann nicht angezeigt werden. Möglicherweise wurde die Datei verschoben, umbenannt oder gelöscht. Stellen Sie sicher, dass die Verknüpfung auf die korrekte Datei und den korrekten Speicherort zeigt.

ANFRAGE **3-1138/07-KT**

für die ö f f e n t l i c h e Sitzung

Kreistag **10.12.2007**

Einreicher: Haase, Rudolf Dr.
Fraktion DIE LINKE.Fraktion

Betr.: Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE.Fraktion zur Bezuschussung von regulären Beschäftigungsverhältnissen durch die ARGE/Agentur für Arbeit

Sachverhalt:

Nach Mitteilung der Landesregierung steigt die Anzahl der Beschäftigten im versicherungspflichtigen Sektor. Viele dieser regulären Beschäftigungsverhältnissen werden aber so wenig entlohnt, dass darüber hinaus die Beschäftigten noch auf Aufstockungsbeträge der Bundesanstalt für Arbeit angewiesen sind.

Ich frage die Kreisverwaltung:

1. Wie viele Beschäftigte in einem regulären Beschäftigungsverhältnis werden im Bereich der ARGE/Agentur für Arbeit des Landkreises mit Aufstockungsbeträgen bzw. Lohnkostenzuschüssen bezuschusst?
2. ABM-Beschäftigte sind in der Regel nur für ein halbes Jahr befristet beschäftigt. Diese Beschäftigungsverhältnisse begründen nunmehr keine Anwartschaft auf ALG I. Die Lohnhöhe ist so niedrig, dass darüber hinaus noch Anwartschaft auf Leistungen nach ALG II besteht. Wie viele ABM-Stellen in welchen Tätigkeitsbereichen wurden im Bereich der Arbeitsagentur/ARGE im Landkreis vergeben?
3. Wie viele ALG II- Bezieher sind in welchen Bereichen im Rahmen von MAE (Ein-Euro-Job) beschäftigt?

Luckenwalde, den 15.10.2007

gez. Dr. Rudolf Haase
Mitglied der Fraktion
DIE LINKE.Fraktion